



Heileurythmie

Die Heileurythmie ist eine achtsame Bewegungstherapie der anthroposophischen Medizin, welche Rudolf Steiner 1921 entwickelt hat.

Das Indikationsgebiet der Heileurythmie umfasst hauptsächlich chronische Erkrankungen (u.a. Herz-, Krebs-, Nerven-, Gelenk- und psychosomatische Erkrankungen sowie chronische Schmerzen) und Vorbereitungen auf einen operativen Eingriff. Auch Kinder sprechen gut auf Heileurythmie an.

Wie wirkt Heileurythmie?

Vokale und Konsonanten der Sprache werden in gezielte Gebärden umgesetzt, die eine physiologisch-therapeutische Wirkung

haben. Durch den Einsatz dieser Bewegungsformen kann auf überschüssende oder verhärtende Krankheitsprozesse regulierend und harmonisierend eingewirkt werden. Im Behandlungsprozess werden die innere Achtsamkeit und Körperwahrnehmung ühend geschult. Die Selbstheilungskräfte werden aktiviert.

Wie wird es gemacht?

Heileurythmie wird ärztlich verordnet und nach einem individuellen Therapieplan umgesetzt. Die Heileurythmie wird von einer diplomierten Therapeutin oder von einer Ärztin mit Zusatzausbildung angeleitet. Die Patienten werden ermuntert, regelmässig zu Hause zu üben.

Standort St.Gallen

Zentrum für Integrative Medizin, Haus 33
Greithstrasse 20
CH-9007 St.Gallen

Tel. +41 71 494 64 24
anmeldungen.zim@kssg.ch
www.integrativemedizin.kssg.ch

Standort Flawil

Ambiplus
Krankenhausstrasse 23
CH-9230 Flawil

Tel. +41 71 394 70 01
ambiplus@kssg.ch